

Rottweil

Agenda für Mobilität und Bürgerbeteiligung

[22.05.2018] Eine Förderung in Höhe von 40.000 Euro hat Rottweil beim Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“ gewonnen. Damit will die Stadt eine digitale Agenda mit den Schwerpunktfeldern Mobilität und Bürgerbeteiligung erarbeiten.

Die Stadt Rottweil hat beim Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“ des Landes Baden-Württemberg eine Förderung in Höhe von 40.000 Euro gewonnen ([wir berichteten](#)). Wie die Kommune mitteilt, soll mit den Fördergeldern eine digitale Agenda für die beiden Rottweiler Schwerpunktfelder Mobilität und Bürgerbeteiligung erarbeitet werden. Zehn Monate hat die Stadt dafür nach Vorgabe des Förderprogramms Zeit. „Es geht darum, Rottweil fit für die Zukunft zu machen“, erklärt Oberbürgermeister Ralf Broß. Die Digitalisierung sei ein Megatrend, dem sich alle Kommunen im Land stellen müssten. „Die Förderung ermöglicht es uns, auf zwei zentralen Entwicklungsfeldern Strategien für das digitale Zeitalter zu entwickeln, die für Rottweil auch in den kommenden Jahren maßgeblich sein werden: innovative Mobilitätskonzepte und bedarfsgerechte Formate der Bürgerbeteiligung.“

Im Zuge ihrer Digitalisierungsstrategie will die Stadt Rottweil nach eigenen Angaben in den kommenden Jahren als kommunales Mobilitätslabor innovative Formen des Personenverkehrs erproben. Chancen, die sich beispielsweise durch autonomes Fahren, E-Mobilität und digitale Mobilitätsplattformen ergeben, sollen für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung genutzt werden. Außerdem ist vorgesehen, die Beteiligungskultur in Rottweil weiterzuentwickeln. Sämtliche Großprojekte der vergangenen Jahre habe die Stadtverwaltung bereits gemeinsam mit den Bürgern auf den Weg gebracht; auch Diskussionsplattformen und Social-Media-Anwendungen seien schon erprobt worden und sollen nun weiter ausgebaut werden. Auch bei der Erarbeitung der digitalen Agenda will die Stadt wieder unterschiedliche Beteiligungsformate anbieten, um Kommunalpolitik, Wirtschaft, Handel und die Bürgerschaft ins Boot zu holen. „Rottweil hat sich als fortschrittliches Mittelzentrum an der Innovationsachse Stuttgart-Zürich positioniert“, sagt Wirtschaftsförderer André Lomsky, der die Wettbewerbsunterlagen für die Digitalisierungsstrategie ausgearbeitet hat. „Um sich im Wettbewerb mit den Ballungszentren auch künftig zu behaupten, ist es für Städte im ländlichen Raum wie die unsere jedoch überlebenswichtig, eine erfolgreiche Digitalisierungsstrategie weit über die bisher erreichten Meilensteine hinaus zu entwickeln.“

(ve)

Stichwörter: Politik, Rottweil, Digitale Zukunftskommune@bw